

Webfleet gewährleistet, dass wir jederzeit die volle Kontrolle über alles haben, was auf den Straßen passiert

Christian Nygaard,
Funktionsleiter Fuhrpark,
Falck Danmark A/S



DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Von der Notrufzentrale
bis zur Einsatzfahrt:
Falck steuert seine
Rettungsflotte mit
Webfleet

Das Unternehmen

Falck ist in Dänemark eine Institution und das schon seit mehr als hundert Jahren. Jeder Mensch kennt die charakteristische rote Farbe, verbindet man doch das Falkensymbol mit Sicherheit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl.

Falck deckt ein unglaublich breites Spektrum ab: Notrufzentralen, Krankenwagen, Patiententransporte von bis zu 700.000 Personen jährlich, Service auf Flughäfen und die technische Inspektion von Brandschutzausrüstungen – Falck ist allgegenwärtig und hilft in vielen Lebenslagen.

Entsprechend komplex ist der Betrieb eines solchen Rettungsdienstes.

Webfleet als Teil des
Betriebs von Falck seit
2013

Die Aufgabe

Die Zusammenarbeit von Falck mit Webfleet begann 2013, als eine kleine Flotte von nur 12 Krankenwagen mit der Flottenmanagementlösung ausgestattet wurde. Seitdem ist die Partnerschaft organisch gewachsen und umfasst nun mehr als 1100 Fahrzeuge. Krankenwagen, Servicefahrzeuge, Rettungsfahrzeuge und Fahrzeuge für den Patiententransport werden mit Webfleet gesteuert.

„Falck ist Lieferant für die dänischen Regionen und Kommunen. Wir sorgen für Sicherheit und Geborgenheit für Tausende von Dänen jeden Tag. Daher müssen wir absolut sicher sein, dass wir alle Anforderungen erfüllen können, die an uns gestellt werden: Dokumentation, Reaktionszeit, Effizienz, Optimierung, Emissionen – die Liste ist lang. Webfleet gewährleistet, dass wir jederzeit die volle Kontrolle über alles haben, was auf den Straßen passiert.“ (Christian Nygaard, Falck Danmark A/S)

Flexible
Flottenverwaltung
für Notfälle und den
täglichen Betrieb

Die Lösung

Falck nutzt Webfleet für eine Vielzahl kritischer Funktionen, darunter:

- **Dokumentation der Reaktionszeit:** Wenn der Auftraggeber die dänischen Regionen sind, gelten strenge Richtlinien für die Reaktionszeit bei einem Notruf an einen Krankenwagen oder ähnliches. Über Webfleet sammelt Falck alle relevanten Daten, um zu dokumentieren, dass die Anforderungen stets eingehalten werden.
- **Optimale Wartung:** Die Fahrzeuge von Falck werden extrem stark beansprucht und müssen daher häufiger gewartet werden. Webfleet ist mit den Bordcomputern der Fahrzeuge verbunden und bietet einen Überblick über alles, von Bremswarnungen bis hin zu Motorfehlern. Die Wartung kann direkt in Webfleet geplant werden, wodurch sichergestellt wird, dass Inspektionen immer pünktlich durchgeführt werden und teure Reparaturen minimiert werden.
- **Dokumentation von Notfalleinsätzen:** Das Webfleet-System der Rettungswagen ist mit den Blaulichtanlagen verbunden. Falck kann somit sekundengenau dokumentieren, wann ein Einsatz ein Notfalleinsatz ist. Dadurch werden die Fahrer nicht mit Bußgeldern durch Radarkontrollen oder Strafpunkten im Führerschein belastet.
- **Erfassung des Ladezustands:** Die mittlerweile zahlreichen Elektrofahrzeuge müssen täglich aufgeladen werden, denn die dänischen Regionen verlangen in ihren Ausschreibungsunterlagen, dass der Betreiber (Falck) nachweisen kann, dass 90 % aller Fahrzeuge zu Beginn des Arbeitstages vollständig aufgeladen sind. Diese Dokumentation wird von Webfleet bereitgestellt.
- **Sicherheit im Fokus:** Im Falle eines Unfalls kann Webfleet einen vollständigen Unfallbericht mit Beschleunigungskräften (G-Kräften) und Aufprallwinkeln liefern. Wenn Rettungsgeräte wie z. B. Tragen einer bestimmten Beschleunigung (G-Belastung) ausgesetzt waren, müssen sie ausgetauscht werden. Dafür sorgen Sensoren, die mit Webfleet verbunden sind. Dashcams können auch Ereignisse wie z. B. starkes Bremsen oder kleinere Auffahrunfälle zur weiteren Dokumentation aufzeichnen.

Daten als
Wettbewerbsvorteil

Falck nutzt Webfleet zunehmend auch, um seine "grüne" Transformation zu unterstützen. Das Unternehmen kann den Kraftstoff- und Energieverbrauch seiner gesamten Flotte einsehen und so Möglichkeiten für eine energieeffizientere Fahrweise ermitteln.

Der Zugang zu genauen Daten – etwa zu Verbrauchswerten, Reaktionszeiten und CO₂-Emissionen – verschafft Falck außerdem einen klaren Wettbewerbsvorteil bei Ausschreibungen. Diese Art von Dokumentation ist nämlich eine wichtige Anforderung seitens der Regionen und Kommunen.

Mit der offenen API-Struktur des Webfleet-Systems kann Falck zudem Daten aus den Systemen der Regionen und anderen externen Systemen zusammenführen.

Diese umfassende Einbindung und der Datenaustausch verschaffen Falck die vollständige Kontrolle und Flexibilität, die für die Bereitstellung eines optimalen Service entscheidend sind – ganz gleich, ob es darum geht, Leben zu retten oder einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.